

Gemeindenachrichten



Dezember 2025

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

10. Jahrgang

Monatsspruch

Dezember
2025

Gott spricht:

**Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne
der Gerechtigkeit und
Heil unter ihren Flügeln.**

Maleachi 3,20

Impuls zu Maleachi 3, 20

„Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“

Wir leben in einer „erleuchteten“ Welt. Wenn man von oben auf die Erde schaut, findet man kaum noch Gegenenden, wo es in der Nacht völlig dunkel ist. Besonders die Städte kann man nachts sehr gut erkennen. Und gerade in der Adventszeit wird das noch verstärkt. Festliche Beleuchtung, wo man hinschaut. Häuser, Straßen und Kaufhäuser werden geschmückt und herrlich erleuchtet. Aber sehr oft geht trotz dieser Beleuchtung der eigentliche Sinn dieser Adventszeit verloren. Denn, obwohl wir die Nacht zum Tag gemacht haben, ist diese Welt deshalb auch schon erleuchtet? Leben wir in einer Welt des Friedens, der Gerechtigkeit der bedingungslosen Nächstenliebe?

Immer wieder haben Völker nach schlimmen Katastrophen einen Neuanfang erlebt. Alle waren überzeugt: „Jetzt wird alles besser. Jetzt sind wir klüger! Nie wieder Krieg! Gerechtigkeit und Frieden auf Erden!“ Aber schon nach kurzer Zeit, macht sich Ernüchterung breit. Es gibt weiter Kriege, die Armen bleiben arm und ausgebeutet und Rücksichtslose bleiben rücksichtslos. Nach dem Motto: „Jeder denkt nur an sich, nur ich, ich denk an mich.“ Das Fazit: Die Menschheit ist nicht „erleuchteter“ als vor 2500 Jahren zur Zeit von Maleachi. Es galt und gilt weiter: Wer ohne Skrupel, wer gottlos lebt hat es scheinbar leichter als der, der ehrlich bleiben

will und sich bemüht nach Gottes Wort zu leben. Hat es da der Gottlose nicht viel leichter, wird schon bei Maleachi gefragt.

Ich denke gerade zu Weihnachten, wo wir die Geburt Jesu -das Licht der Welt- feiern, ist das eine herausfordernde Frage. „Was nützt dir dein Glaube? Warum versuchst du nach Gottes Willen zu leben? Du bist nicht reicher, gesünder, nicht fröhlicher als die Gottlosen. Du lebst nicht länger und musst genau wie alle anderen sterben.“ Was würden wir solch einem Menschen antworten? Ich denke, wir Christen sind nicht besser als andere Menschen, aber wir sind durch Christus besser dran! Denn wer allein auf Jesus vertraut und ihm nachfolgt, der ist vor Gott gerecht und steht im Buch des Lebens. Gott selbst hat ihn hineingeschrieben ⁽¹⁾. Aber endgültig wird sich das erst am Ende zeigen, denn Gott spricht: „Die Gottesfürchtigen sollen an dem Tage, den ich machen will, mein Eigentum sein, und ich will mich ihrer erbarmen, wie ein Mann sich seines Sohnes erbarmt, der ihm dient. Ihr werdet am Ende noch sehen, was es für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.“ ⁽²⁾

Ja, es mag sein, dass unser Weg als Christ nicht leichter ist als der von ungläubigen Menschen. Wahrscheinlich ist er sogar schwerer. Aber wir sind mit Christus auf einem Weg zu einem wunderbaren Ziel. Zwar werden wir alle sterben, aber unser Sterben führt uns direkt zu Gott. In seine ewige Herrlich-

keit. Wir kommen zu Jesus, der Sonne der Gerechtigkeit, der uns mit offenen Armen erwartet. Dieses Ziel sollten wir vor Augen haben und uns immer wieder neu darauf ausrichten, im festen Vertrauen auf Gottes Wort und in Ehrfurcht vor ihm. Denn es lohnt sich mit Gott, unserem gnädigen Vater zu leben. Am Ziel wird es sich zeigen und wir werden triumphieren: „Tod wo ist dein Sieg? Tod wo ist dein Stachel?“ (3)

Amen (PGV)

(1): Maleachi 3,16 / Offenbarung 17,7 / Offenbarung 20,16 (2): Maleachi 3,17-18 (3): 1.Korinther 15,55



[„Licht der Welt“ anhören](#)



Ankündigungen



Bitte merken

Die Fotogruppe unserer Gemeinde möchte gerne ihre Arbeiten in einer Ausstellung vorstellen.

Es beginnt mit einer Vernissage am 20. Februar 2026 um 18 Uhr im Gemeindehaus. Die Ausstellungsdauer ist vom 21.02.26 bis zum 29.03.26 jeweils von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr oder nach Vereinbarung im Ev. Gemeindehaus.



Termine im Dezember

Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01.12.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
02.12.25	Di	20:00	Chor		
03.12.25	Mi	20:00	Hauskreis		
04.12.25	Do	19:00	gemütliches Beisammensein der Ehrenamtlichen		
05.12.25	Fr	16:30	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:00	Borner Jugend		
06.12.25	Sa				
07.12.25	So	10:15	MonaA	2. Advent	Männerwandern
08.12.25	Mo	20:00	Fotogruppe		
09.12.25	Di	20:00	Chor		
10.12.25	Mi	20:00	Impuls		
11.12.25	Do				
12.12.25	Fr	16:30	Borner Kids		
		18:00	Borner Jugend		
13.12.25	Sa	17:00	Weihnachten im Stall Lohmann		
14.12.25	So	10:15		3. Advent, Chor	A. Mühling
15.12.25	Mo	20:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
16.12.25	Di	20:00	Chor		
17.12.25	Mi	19:30	Presbyterium		
		20:00	Hauskreis		
18.12.25	Do				
19.12.25	Fr	15:00	65Plus		
		16:30	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:00	Borner Jugend		
20.12.25	Sa				
21.12.25	So	10:15		4. Advent	G. Haack
22.12.25	Mo				
23.12.25	Di				
24.12.25	Mi	15:00	Krippenspiel		
		17:00	Christvesper	Chor	A. Mühling
25.12.25	Do				
26.12.25	Fr				
27.12.25	Sa				
28.12.25	So				
29.12.25	Mo				
30.12.25	Di				
31.12.25	Mi	17:00	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abm., anschl. kleiner Umtrunk		P. Völpel



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

Änderungen vorbehalten!

Predigt verpasst?
Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:
<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



Zum Schluss



Wir gratulieren Helga Flemmer...

... nicht nur zum 90ten Geburtstag, sondern wir freuen uns auch, dass sie von Beginn an den Christlichen Chor im Sopran unterstützt. Wir wünschen ihr auch weiterhin Gottes Segen und viel Gesundheit.

Kollekten

Datum	Klingeleutel	Ausgang
07.12.25	Kinderhospiz Burgholz	Ev. Bibelwerk im Rheinland
14.12.25	Berliner Stadtmission (Kältehilfe)	Binnenschiffer- und Seemannsmission
21.12.25	EC Landesverband	Bolivien - Hilfe für Straßenkinder (EIRENE)
24.12.25	nur Ausgangskollekte	Brot für die Welt
31.12.25	Chris Sorgentelefon	Verbreitung des Evangeliums in der Welt Vereinigte Evangelische Mission und Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft